



Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 13. Juli 2021
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 22:08 Uhr

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Garrido, Jacques	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Balz, Markus	Ratsmitglied		ja
Boos, Oliver	Ratsmitglied		ja
Dix, Thomas	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Gerber, Sven	Ratsmitglied		ja
Glöckner, Michaela	Ratsmitglied		ja
Julius, Rudi	Ratsmitglied		ja
Kessler, Sebastian	Ratsmitglied		ja
Klenner, Martin	Ratsmitglied	ab 19:35 Uhr	ja
Knobloch, Ralf	Ratsmitglied		ja
Reibel, Norbert	Ratsmitglied		ja
Schmidt, Christian	Ratsmitglied		ja
Seidel, Peter	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Glöckner, Anna	Schriftführerin	

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
2 Gäste/Zuhörer Herr Münz	INEXIO/Deutsche Glasfaser	ab 20:40 Uhr, TOP 5

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 06.07.2021 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim fest.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Lieferung eines Mehrzweck- und Kommunalfahrzeugs; Vergabe des Lieferauftrags
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/063
Beratung und Beschlussfassung
2. Anschaffung eines Mehrzweck- und Kommunalfahrzeugs
Beratung und Beschlussfassung
3. Beantragung von Fördermitteln aus der Dorferneuerung
Beratung und Beschlussfassung
4. Wasserhaus am Spitzenberg;
Vergleich der Angebote für eine neue Tür
Beratung und Beschlussfassung
5. Breitbandausbau gesamte VG in eigenwirtschaftlicher Leistung durch
INEXIO/Deutsche Glasfaser
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/065
Beratung und Beschlussfassung
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

8. Anpassung des Strom- und Gaskonzessionsvertrages mit der EWR AG
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/061
Beratung und Beschlussfassung

9. Bebauungsplan "Obermühlstraße West" der Ortsgemeinde Freimersheim;
Vorlage Muster-Kaufvertrag
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/064
Beratung und Beschlussfassung

10. Grundstücksangelegenheiten der Ortsgemeinde Freimersheim;
Erwerb einer Grundstücksfläche
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/062
Beratung und Beschlussfassung

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Terminbedingt wurde TOP 6 – Mitteilungen und Anfragen in der Sitzung vor TOP 5 - Breitbandausbau besprochen.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Lieferung eines Mehrzweck- und Kommunalfahrzeugs; Vergabe des Lieferauftrags

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Sachverhalt.

Die Ortsgemeinde Freimersheim beabsichtigt die Anschaffung eines gebrauchten Mehrzweck- und Kommunalfahrzeuges für die Ortsgemeinde.

Dementsprechend ist der Lieferauftrag für ein gebrauchtes Mehrzweck- und Kommunalfahrzeug zu vergeben.

Auf Grundlage der mit dem Ortsbürgermeister, Herrn Garrido, abgestimmten Planung, wurden für die Lieferung des Fahrzeuges im Wege der freihändigen Vergabe 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Unterlagen wurden vom Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erstellt und geprüft.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden 4 Firmen per Email am 11.06.2021 zur Verfügung gestellt. Abgabefrist für die Angebote war der 25.06.2021, 10.00 Uhr. Der Eröffnungstermin war auf den 25.06.2021, 10.30 Uhr terminiert.

Die veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung betragen 15.000,00 € brutto.

Am Eröffnungstermin lagen keine Angebote vor.

Dementsprechend soll die Ausschreibung aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt aufgrund fehlender Angebote, die Ausschreibung für die Lieferung eines gebrauchten Mehrzweck- und Kommunalfahrzeugs aufzuheben.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 2: Anschaffung eines Mehrzweck- und Kommunalfahrzeugs

Der Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Er berichtet den Ratsmitgliedern, dass ein Gespräch mit Frau Ullrich, Sachbearbeiterin der Zentralen Vergabestelle, stattfand. Inhalt des Gesprächs war unter anderem die Überlegung, ein Fahrzeug zu leasen.

Eine andere Möglichkeit wäre, ein Fahrzeug selbst aus Internetangeboten zu beschaffen. Hier entfielen allerdings die Garantie.

Ratsmitglied Balz gibt den Hinweis an den Vorsitzenden, dass die Ortsgemeinde Erbes-Büdesheim erst ein neues Gemeindefahrzeug beschafft hat. Ortsbürgermeister Garrido wird sich mit Herrn Dr. Tovar in Verbindung setzen.

Beschafft werden soll ein Kommunalfahrzeug (Multikipper).

Der Beschluss wird vertagt.

Tagesordnungspunkt 3: Beantragung von Fördermitteln aus der Dorferneuerung

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Ratsmitglied Klenner.

Herr Klenner verteilt den Plansatz an die Ratsmitglieder zur Einsicht und erläutert, wie die einzelnen Geschosse der Alten Schule neu erschlossen werden sollen.

Der Plansatz soll bis Ende der Woche bei der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land eingereicht sein, damit der Förderantrag rechtzeitig beantragt werden kann.

Nutzung der Geschosse:

- **Erdgeschoss:** Warte-/Informationsraum, Büro des Bürgermeisters, Aktenarchiv, barrierefreies WC, Eingang mit Hub-Lift, Wendeltreppe für die Entfluchtung des Ratssaals im 1. OG
- **1. Obergeschoss:** Arbeitsraum (mietbare Bürofläche), Ratssaal, Teeküche, Toilettenanlage
- **Dachgeschoss:** Umkleideraum mit WC und Dusche, Technik- und Heizungsraum, Dorfarchiv
- **Keller:** Abstellfläche

Da die Wendeltreppe auf der Grundstücksgrenze liegt, findet Anfang September ein Termin mit der Kreisverwaltung Alzey-Worms statt, ob die Entfluchtung auch wie geplant umsetzbar ist.

Außerdem soll ein Antrag auf Abweichung im Genehmigungsverfahren gestellt werden, da durch den Denkmalschutz die Energieeinsparmaßnahmen nur gerade so wie erforderlich umsetzbar sind. Hier soll die Dämmung zum Beispiel in verschiedenen Bereichen der Nutzung des Raumes angepasst werden.

Aus der Mitte des Rates wird die Frage gestellt, ob es bisher schon Anfragen an einer mietbaren Bürofläche gab. Dies wird verneint.

Ratsmitglied Klenner wird ein Nutzungskonzept aufstellen. Er hat diesbezüglich schon bei einem Bürger eine Aufstellung angefragt, welche Anfragen für Räume bisher für das Bürgerhaus eingehen. Diese könnten dann in die Alte Schule verlegt werden und das Bürgerhaus steht den Vereinen wieder öfter zur Verfügung.

Der Arbeitstitel lautet „Dorfmittelpunkt: Alte Schule“.

Die Unterlagen die die Verbandsgemeindeverwaltung erhält, werden ebenso an die Ratsmitglieder versendet. Hier sind Rückmeldungen mit Ergänzungsvorschlägen weiterhin willkommen, um das Konzept zu für die Bedürfnisse der Ortsgemeinde zu optimieren.

Es kam die Frage auf, ob schon bekannt ist, wie hoch die Summe ist, die von der Versicherung für den Wasserschaden in der Alten Schule, gedeckt ist. Diesbezüglich gibt es noch keine neuen Informationen. Sobald der Vorsitzende mehr Informationen hat, gibt er diese an die Ratsmitglieder weiter.

Ratsmitglied Klenner nimmt gem. § 22 Abs. 1 Nr. 2 GemO nicht an der Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt auf Grundlage der Planung (Stand 12.07.2021) von Klenner Architekten für die Generalsanierung der Alten Schule Freimersheim, Fördermittel aus der Dorferneuerung zu beantragen. Die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land wird ermächtigt, die erforderlichen weiteren Schritte einzuleiten.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Tagesordnungspunkt 4: Wasserhaus am Spitzenberg;
Vergleich der Angebote für eine neue Tür**

Der Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt ein.

Die Tür des Wasserhauses am Spitzenberg soll saniert werden. Hierzu wurden Angebote bei der Fa. W. Herbst – Metallbaugesellschaft mbH und der Fa. Meitzler Metallbau angefragt.

Nur von der Fa. W. Herbst ging ein Angebot für eine Reparatur über 2.366,00 € ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt das Angebot der Fa. W. Herbst in Höhe von 2.366,00 € anzunehmen und den Auftrag zu erteilen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 5: Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Garrido erläutert die Mitteilungen und Anfragen:

- Genehmigungsverfügung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021: Die Genehmigung der neu veranschlagten Investitionskredite i.H.v. 72.400 € wird genehmigt. Der Beschluss über die Festsetzung des Haushaltsplans wird gem. § 121 GemO beanstandet. Der Haushaltsplan kann jedoch unter Berücksichtigung der Haushaltsverfügung ausgeführt werden.
- Ortsschild Weinkönigin: Der Gemeinderat beschloss in einer früheren Sitzung ein Ortsschild für die Weinkönigin der Verbandsgemeinde Alzey-Land 19/21 aufstellen zu lassen. Von Denis Burkhard wurden zwei Vorschläge eingereicht. Der Vorsitzende präsentierte den Ratsmitgliedern den finalen Entwurf. Die Kosten werden angefragt und der Auftrag in Folge dessen vergeben. Hierbei kam die Frage auf, die Ortsschilder im generell erneuern zu lassen.
- Geschwindigkeitsanzeige: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde möchte bis zu drei Geschwindigkeitsanzeiger anbringen. Ratsmitglied Schmidt erklärt sich bereit ein gutes Angebot einzuholen.

- Funkmast: Der Funkmast wird aktuell mit einem Stromaggregat gespeist. Ratsmitglied Julius fragt nach, wie lange das Aggregat dort noch stehen soll? Es wurde ein Beschluss zur Verlegung eines Kabels geschlossen. Vorsitzender Garrido nimmt sich dem Thema an.
- Problematik Starkregen: Die Feldwege sind nach den zwei letzten Starkregen sehr in Mitleidenschaft gezogen worden. Ratsmitglied Julius macht den Vorschlag, dass der Landwirtschaftsausschuss gemeinsam eine Begehung macht, um die Schäden aufzunehmen und konkrete Lösungsvorschläge darzulegen. Von den Ratsmitgliedern Klenner und Gerber kam die Ergänzung, dass diese Begehung zusammen mit den zuständigen Sachbearbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land vorgenommen werden soll, sodass die Schäden auch dort bekannt und gelistet werden. Ortsbürgermeister Garrido setzt sich unverzüglich mit der Verbandsgemeindeverwaltung in Verbindung um das Thema anzugehen.
- Zuständigkeiten: Die Ratsmitglieder bieten die Hilfe bei sachbezogenen Themen an. Themen, die der Ortsbürgermeister alleine entscheiden darf, werden in Zukunft von ihm entschieden. Der Gemeinderat wird im Nachhinein darüber in Kenntnis gesetzt.
- Kriegerdenkmal: Ratsmitglied Knobloch erkundigt sich über den Sachstand des Kriegerdenkmals. Frau Krollmann hat die Änderungen des Übernahmevertrages erhalten. Sobald sie sich mit Ortsbürgermeister Garrido in Verbindung setzt, wird er den Gemeinderat darüber informieren.
- Die Straßenbeleuchtung in der Ilbesheimer Straße ist defekt. Der Vorsitzende nimmt diesbezüglich Kontakt mit Herrn Fronhöfer auf.

Tagesordnungspunkt 6: Breitbandausbau gesamte VG in eigenwirtschaftlicher Leistung durch INEXIO/Deutsche Glasfaser

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und gibt das Wort an Herrn Münz.

Herr Münz stellt den Mitgliedern des Gemeinderates das Projekt mit den Einzelheiten des Projektverlaufs vor.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde soll zu gegebener Zeit auch eine Informationsveranstaltung stattfinden. Ob diese in Präsenz oder digital stattfindet, wird noch entschieden.

Damit die Bürgerinnen und Bürger vorab schon informiert werden, schickt Herr Münz einen kurzen Infotext an Herrn Garrido. Dieser kann im Nachrichtenblatt veröffentlicht werden.

Die Umsetzungszeit ist wie folgt geplant: Die Nachfragebündelung ist von September bis Dezember 2021 geplant. Die Umsetzung der Tiefbauarbeiten erfolgt dann im Frühjahr/Sommer 2022. Die allgemeine Fertigstellung mit Inbetriebnahme ist für Frühjahr/Sommer 2023 angesetzt.

Die Abnahme der Arbeiten wird im Nachgang gemeinsam mit der Orts- und Verbandsgemeinde vorgenommen.

Der Hausanschluss ist in Verbindung mit einem Dienstleistungsvertrag kostenfrei. Wie die Kosten bei einem Hausanschluss ohne Dienstleistungsvertrag aussehen, wird derzeit noch geprüft.

Ist ein Hausanschluss mit Dienstleistungsvertrag gewünscht, nachdem die Arbeiten im Ort abgeschlossen sind, belaufen sich die Kosten auf 750,00 €.

Das Neubaugebiet „Obermühlstraße West“ ist noch nicht im Polygon enthalten, wird aber ergänzt, sobald Herr Münz die Planunterlagen erhält.

Der Haushalt oberhalb der Bahngleise fehlt ebenso im Polygon, hier prüft Herr Münz die Sachlage.

Eine Preisliste für Privat- und Gewerbekunden wird zeitnah an Ortsbürgermeister Garrido weitergeleitet.

Die Ortsgemeinde kann eine Vereinsliste abgeben. Inexio sponsert daraufhin pro Vertrag 10,00 € an die ortsansässigen Vereine.

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser, bestehend aus Deutsche Glasfaser aus Borken und inexio aus Saarlouis, hat der Verbandsgemeinde Alzey-Land das Angebot unterbreitet, die Glasfaserinfrastruktur für rund 9500 Haushalte der 24 Ortsgemeinden ohne Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand auszubauen (siehe Kooperationsvertrag).

Der Ausbau erfolgt in Gestalt der Ausbauvariante FTTH (Fiber to the Home - Glasfaser bis ins Haus). In diesem Rahmen werden Glasfaserleitungen oder Leerrohre, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen, im sog. Open Access verlegt. Die Glasfaserinfrastruktur kann somit zukünftig auch von allen anderen Anbietern genutzt werden, die Deutsche Glasfaser schafft hierfür die technischen Voraussetzungen.

Für die Verlegung werden gepflasterte Verkehrsflächen, insbesondere Gehwege, favorisiert. Einzelne Maßnahmen werden später konkret mit der Gemeinde abgestimmt. Dies betrifft insbesondere die Standorte der Technikräume (Point of Presence, „POP“) und die Nutzung vorhandener Leerrohrinfrastruktur.

Der Erwerb von geeigneten Flächen durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH ist unbedingte Voraussetzung für den geplanten Ausbau.

Im Anschluss an den Abschluss des Kooperationsvertrages erfolgt die Vermarktungsphase (Nachfragebündelung) durch die Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, welche für 3 Monate angesetzt ist.

Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme ist abhängig vom Erreichen der ca. 40%tigen Anschlussquote. Wird diese 40%tige Anschlussquote nicht erfüllt, wird der Kooperationsvertrag nichtig. Der Kooperationsvertrag wird mit dem Landkreis abgestimmt und von der Verbandsgemeinde Alzey-Land geprüft.

Eine Unterstützung durch die Ortsgemeinden wird mit Abschluss des Kooperationsvertrags zugesichert und kann u.a. durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- Bereitstellung oder Vermittlung von Räumlichkeiten für die Kundenberatung
- Zuarbeit von Adressen von Firmen und Vereinen
- Unterstützung bei der Nachfragebündelung durch wohlwollende Prüfung von Anfragen für die Aufstellung von Werbeschildern

Beschluss:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt den Abschluss des Kooperationsvertrages mit der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH mit der Ergänzung, das Neubaugebiet „Obermühlstraße West“ in das Polygon mit aufzunehmen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Münz verabschiedet sich und verlässt den Ratssaal.

Tagesordnungspunkt 7: Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Garrido bittet die Zuhörer ihre Fragen und Mitteilung an den Gemeinderat in diesem Tagesordnungspunkt vorzutragen.

- Wasserhaus am Spitzenberg: Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand des Wasserhauses. Vorsitzender Garrido berichtet von der Sanierung der Tür.
- Bau Photovoltaikanlage: Ein Gast berichtet von einem Schützengraben, der für den Kampfmittelräumdienst interessant sein könnte, da sich dort womöglich Munition befindet. Vorsitzender Garrido schlägt vor, dass sie gemeinsam zu besagter Stelle gehen, dass er bei einer möglichen Räumung darüber Kenntnis hat.
- Rentnergang: Ein Bürger fragt an, ob die Rentnergang den ehemaligen als Mehrgenerationenplatz geplanten Ort für die Ortsgemeinde herrichten soll. Der Gemeinderat weist ihn darauf hin, dass das Projekt „Mehrgenerationenplatz“ an dieser Stelle nicht umsetzbar ist und dies in einer vorhergehenden Sitzung beschlossen wurde. Der Platz steht zur Verpachtung offen. Außerdem bedankt sich der Gemeinderat für die Bepflanzung der Blumeninseln im Ort.
- Der Flutgraben neben dem ehemaligen Mehrgenerationenplatz muss gemäht werden, sodass bei Starkregen das Wasser ausgefangen werden kann. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird darüber in Kenntnis gesetzt.

Vorsitzender Garrido bedankt sich bei den Zuhörern und verabschiedet sie. Die Nichtöffentlichkeit wird um 21:54 Uhr hergestellt.

Tagesordnungspunkt 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Vorsitzender Garrido gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

- Tagesordnungspunkt 8: Anpassung des Strom- und Gaskonzessionsvertrages mit der EWR AG
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim stimmt dem Abschluss der Änderungsverträge mit der EWR AG einstimmig zu und ermächtigt den Ortsbürgermeister diese zu unterzeichnen.
- Tagesordnungspunkt 9: Bebauungsplan "Obermühlstraße West" der Ortsgemeinde Freimersheim
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt einstimmig, jeden künftig zu schließenden Kaufvertrag zwischen der Ortsgemeinde Freimersheim und des künftigen Bebauungsplanes „Obermühlstraße West“ anhand des vorgelegten Vertragsentwurfes inklusive Bindungsentgeltregelung zu erstellen.

- Tagesordnungspunkt 10: Grundstücksangelegenheiten der Ortsgemeinde Freimersheim

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim stimmt der Empfehlung der Verwaltung zu und beschließt einstimmig hierzu, das Grundstück der Gemarkung Freimersheim für einen Gesamtpreis von 1470,00 € (3 € pro m²) zu erwerben.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido bedankt sich für die Beratung und schließt um 22:08 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Anna Glöckner _____

Vorsitzender: Jacques Garrido _____